

Nr. 142/2022
Halle (Saale), 9. Mai 2022



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 1 202

Anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall am 10. Mai teilt das Statistische Landesamt mit, dass 2020 insgesamt 1 202 Menschen in Sachsen-Anhalt an einem Schlag-anfall gestorben sind. 1 538 Fälle waren es 2000, die Zahl der Sterbefälle ging damit um 22 % zurück.

2020 verstarben mehr Frauen (679) als Männer (523) an einem Schlaganfall. Die jüngsten Verstorbenen waren 35 bis unter 55 Jahren (32) alt. Mit 930 Sterbefällen verstarben die meisten Personen in Altersgruppe 75 und älter an einem Schlaganfall.

Die Haupttodesursachenklasse stellten 2020, wie auch in den Jahren zuvor, mit 39,8 % aller Todesfälle die Krankheiten des Kreislaufsystems. Daran starben insgesamt 6 157 Männer und 7 296 Frauen und damit insgesamt 390 Personen mehr als im Jahr zuvor.

Allein an ischämischen Herzkrankheiten, wozu auch der Herzinfarkt zählt, verstarben 5 197 Personen. Herzinfarkt führte bei wesentlich mehr Männern (1 131 Sterbefälle) als Frauen (748 Sterbefälle) zum Tode. Dagegen waren von zerebrovaskulären Erkrankungen, wozu auch Schlaganfälle gerechnet werden, deutlich mehr Frauen (1 035 Sterbefälle) als Männer (773 Sterbefälle) betroffen.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken